

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

88 (15.4.1863)

II. Beilage zu Nr. 88 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 15. April 1863.

3. v. 39. Frankfurt a. M.

Nur 1 1/2 Gulden

baar oder gegen Postnachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Driginta all'os (keine Promesse) zu dem am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit 14,800 Gewinne enthält, worunter solche von:
ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000,
25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000,
5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000 zc. zc.

(Sonderlose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — Man beliebe sich daher direct zu wenden an das

**Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a. M.**

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freilose verabfolgt.
Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Kapitalpreise gemotnet, resp. ausbezahlt, fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 zc. zc.



Keine grauen Haare mehr!
Melanogene
von Dioclemare aus in Rouen
Fabrik in Rouen, rue St-Nicolas, 30.
Um augenblicklich Haar und Bart in allen Mäner, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Farbmittel ist das Beste aller bisher da gewesenen.
Gen.-Depot bei Fr. Wolff & Sohn, Hoflieferant in Karlsruhe.

Hamb.-Amerik. Packetf.-Act.-Gesellschaft
Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York,
eventuell Southampton anlaufend:
Post-Dampfschiff **Tentonia**, Capt. **Taube**,
am Sonnabend den 18. April,
Post-Dampfschiff **Russia**,
am Sonnabend den 2. Mai,
Post-Dampfschiff **Savaria**, Capt. **Meier**,
am Sonnabend den 16. Mai,
Post-Dampfschiff **Zagonia**, Capt. **Trautmann**,
am Sonnabend den 30. Mai,
Post-Dampfschiff **Germania**, Capt. **Ehlers**,
im Bau begriffen.
Passagepreise: Nach New-York Erste Kajüte Dr. Grt. Zehr. 150, Zweite Kajüte Dr. Grt. Zehr. 100, Zwischendeck Dr. Grt. Zehr. 60, Nach Southampton Erste Kajüte Dr. St. 4, Zweite Kajüte Dr. St. 2, 10, Zwischendeck Dr. St. 1, 5.
Die Expeditionen der obigen Gesellschaft gebundenen Segelkutschschiffe sind: nach New-York am 15. April per Packet-Schiff **Donau**, Capt. **Meyer**; nach New-York am 1. Mai per Packet-Schiff **Elbe**, Capt. **Woll**.
Näheres zu erfahren bei
August Volten,
Wm. Müller's Nachfolger, Hamburg,
und dessen Agenten: **Stark und Wern** und dem **Central-Expeditions-Bureau Mannheim** **Walter, Reinhardt & Müller**.
3. v. 414.

Gasthof zu vermieten.
3. v. 160. Ein Gasthof II. Ranges in einer Stadt, in der Nähe der bad. Grenze, welcher sehr großen Verkehr mit Baden und Württemberg hat, ist zu vermieten oder zu verkaufen.
Näheres bei der Expedition dieses Blattes.
3. v. 336. Bühl bei Baden.

Haus- und Wirthschafts-Verkauf.
Familienverhältnisse halber verkauft die Unterzeichnete ein vorzügliches Wohngebäude mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit zur Fortuna in Bühl mit zwei gewölbten Kellern, Hofraume und Oekonomiegebäuden unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand im Eigenthum. Das Gebäude liegt in der Mitte der Stadt, an der Hauptstraße, ganz nahe der Straße zur Eisenbahn, und eignet sich seiner günstigen Lage und großen Räumlichkeiten wegen zu dem erfolgreichen Betriebe eines jeden Geschäfts.
Die Wirthschaft selbst befindet sich in gutem Gange. Kaufstübhaber werden hierdurch eingeladen, sich an die Unterzeichnete wenden zu wollen.
Bühl bei Baden, den 8. April 1863.
E. Schlund Wittwe, Fortunawirthin.
3. v. 38. Neustadt a. d. Haardt.

Weinversteigerung zu Murbach bei Neustadt a. d. H. in der bayr. Pfalz.
Mittwoch den 29. April nächsthin, Vormittags 11 Uhr beginnend, läßt Herr Dr. Krämer, Oekonomie-Verwalter, in dem Saale des Herrn Gastwirth **Fischer** nachverzeichnete, meistens selbstgelegene, beim Herbraten sorgfältig ausgelesene und reingehaltene Murbacher Weine öffentlich versteigern,

nämlich:
13 Stück 1857er Traminer, 5 Stück 1858er Traminer und weiß gemischt getelert, 17 Stück 1858er Traminer, 8 1/2 Stück 1859er Traminer und weiß gemischt getelert, 27 1/2 Stück 1859er Traminer, 4 Stück 1861er Traminer und weiß gemischt getelert und 43 1/2 Stück 1862er weißen Wein.
Zusammen 118 1/2 Stück.
Die Proben dieser Weine werden vom 20. April an täglich an den Häusern verabreicht, sowie auch am Versteigerungstage.
Neustadt a. d. Haardt, den 25. März 1863.
Werner, kgl. Notar.

Weinversteigerung.
Aus dem Nachlaß des jüngst verstorbenen Herrn **J. G. Schneider** von Murg bei Mühlheim versteigern die Unterzeichneten
Donnerstag den 23. April, Vormittags 9 Uhr,
folgende gutgehaltene Markgräflerweine:
28 Dm 1862er, 36 Dm 1857er,
28 = 1861er, 40 = 1858er,
5 = 1860er, 16 = 1846er,
27 = 1859er, 18 = 1842er,
39 = 1858er, 23 = 1843er.
Die Versteigerung findet im Wohnhause des Erblässers statt, und es werden hiezu die Herren Kaufstübhaber höflich eingeladen.
Murg bei Mühlheim, den 12. April 1863.
**J. G. Schanzlin,
Joh. Jb. Kammüller.**

3. v. 380. Nr. 920. Heidelberg.
Odenwald-Bahn.
Bahnhof Heidelberg.
Wir beabsichtigen in Folge höherer Ermächtigung nachfolgende Arbeiten zur Herstellung eines Abtritts für die Bahnhofsarbeiter auf Einzelpreise zu vergeben. Nach dem Boranschlage beträgt
die Maurerarbeit 127 fl. 13 fr.
Steinbauerarbeit 78 fl. 29 fr.
Zimmerarbeit 136 fl. 43 fr.
Schreinerarbeit 27 fl. 18 fr.
Schlosserarbeit 32 fl. 24 fr.
Schieferdeckerarbeit 19 fl. 56 fr.
Anstreicherarbeit 45 fl. 1 fr.
Plan, Arbeitsverzeichnisse und Bedingungen liegen bei Unterzeichneter Stelle zur Einsicht auf.
Die Angebote sind schriftlich zu stellen und längstens bis
Samstag den 18. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,
versteigert und losenfeil einzureichen.
Heidelberg, den 10. April 1863.
Großh. bad. Eisenbahn-Hochbau-Inspektion.
Schilling.

3. v. 58. Nr. 1767. Trübingen. (Bekanntmachung.) Seit 1. Januar d. J. wurden nachfolgende, früher schon bestehende Firmen eingetragen, und zwar I. in das Firmenregister
am 8. Februar 1863:
1) **Math. Dilger** dahier, Inhaber Kaufmann **Matthias Dilger**; Ehevertrag, d. d. Oppenau, den 12. Februar 1861, mit **Maria Luise Huber** von Oppenau, wozu jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft einwirft und alles gegenwärtige und künftige Vermögen davon ausgeschlossen ist;
2) **Michael Fischer** dahier, Inhaber Kaufmann **Michael Fischer**; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 19. November 1859, mit **Monika Kienzler** von da, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist;
3) **J. V. Fortwängler** dahier, Inhaber Kaufmann und Löwenwirth **Johann Baptist Fortwängler**; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 11. Mai 1857, mit **Maria Anna Mayer** von da, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist;
4) **Joseph Kern** dahier, Inhaber Kaufmann **Joseph Kern**; Ehevertrag, d. d. Furtwangen, den 3. Januar 1861, mit **Restarada Wehrle** von Furtwangen, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist;
5) **Valentin Kienzler** Wittwe dahier, Inhaberin Handelsfrau **Karolina Kienzler**, geb. **Saas**, Wittwe des **Valentin Kienzler**;
6) **J. A. Kibele** dahier, Inhaber Kaufmann **Joseph Anton Kibele**; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 6. Septbr. 1859, mit **Gertrude Merz** von Langbach, wozu die gegenwärtigen und zukünftigen Liegenheiten des Kaufmanns **Kibele** für entliegenschaftet, von dem Fünftheilvermögen seiner Frau dagegen

2000 fl. für liegenschaftlich erklärt worden sind;
7) **B. Kammerer** dahier, Inhaber Draht- und Kettenfabrikant **Valentin Kammerer**; Ehevertrag, d. d. Billingen, den 25. September 1854, mit **Janette Dold** von Billingen, wozu das beiderseitige Fünftheilvermögen, sowie das während der Ehe durch Schenkung oder Erbschaft erworbene Fünftheilvermögen mit Ausnahme von 100 fl. von der Gemeinschaft ausgeschlossen ist; **Ferdinand Weber** von Langbach, wozu unter dem 23. Januar 1863 als Proturist bestellt;
8) **Bernhard Martin** dahier, Inhaber Kaufmann und Kreuzwirth **Bernhard Martin**; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 30. November 1861, mit **Philippine Kusch** von da, wozu das künftige gegenwärtige und zukünftige Fünftheilvermögen beider Eheleute für entliegenschaftet, dagegen für jeden Theil 1500 fl. als Sondergut erklärt worden sind;
9) **Engelbert Martin** Wittwe dahier, Inhaberin Handelsfrau **Barbara**, geb. **Mair**, Wittwe des **Engelbert Martin**;
10) **Anton Moser** Wittwe dahier, Inhaberin Handelsfrau und Sennwirthin **Maria**, geb. **Kärner**, Wittwe des **Anton Moser**;
11) **V. Siedle** dahier, Inhaber Gießereibesitzer und Uhrenfabrikant **Vincenz Siedle**; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 18. August 1836, mit **Konstanza Hettich** von Trübingen, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist;
12) **Theodor Walter** Wittwe dahier, Inhaberin Handelsfrau **Maria Anna**, geb. **Kusch**, Wittwe des **Theodor Walter**;
13) **Andr. Dold** in Schönwald, Inhaber Kaufmann **Andreas Dold**; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 18. Juni 1853, mit **Maria Theresia Hof** von Schönwald, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist;
14) **Gordian Hettich** in Furtwangen, wozu Zwangsversteigerung in Baden-Baden, Inhaber Kaufmann und Uhrenfabrikant **Gordian Hettich**; Ehevertrag, d. d. Furtwangen, den 4. November 1852, mit **Anastasia Gantner** von da, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist;
am 5. März 1863:
15) **J. Duffner** in Furtwangen, Inhaber Kaufmann **Joseph Duffner**; Ehevertrag, d. d. Haslach-Eimonswald, den 14. Oktober 1829, mit **Theresia Fackler** von dort, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist; **Gustav Duffner** von Furtwangen wurde unter dem 13. Februar 1863 als Proturist bestellt;
16) **Gebrüder Grieshaber** in Furtwangen, Inhaber Kaufmann **Engelbert Grieshaber**; Ehevertrag, d. d. Furtwangen, den 30. Oktober 1856, mit **Maria Katharina Hippach** von dort, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist;
17) **Joseph Grieshaber** in Furtwangen, Inhaberin Handelsfrau **Joseph Grieshaber** Wittwe, **Ballwur**, geb. **Weißer**; als Proturist wurde unter dem 13. Februar d. J. **Adolph Grieshaber** von Furtwangen bestellt;
18) **Gebrüder Heim** in Furtwangen, Inhaber Kaufmann **Julian Heim**;
19) **Erhard Hepting** in Furtwangen, Inhaber Kaufmann **Erhard Hepting**; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 14. Januar 1854, mit **Ulricha Braun** von Schönwald, wozu Zwangsversteigerung in Baden-Baden, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist; als Proturist wurde unter dem 13. Februar d. J. **Gottlieb Hepting** von Furtwangen bestellt;
20) **J. G. Hummel** Nachfolger **Clas** in Furtwangen, Inhaber Geschichtshändler **Johann Evangelist Clas**; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 25. Mai 1850, mit **Regula Hummel** von Furtwangen, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist;
21) **Lamy** und **Comp.** in Furtwangen, Inhaber Kaufmann und Commissionär **Constantin Lamy**; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 12. Dezember 1857, mit **Kolumunde Wessling** von Furtwangen, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist;
22) **J. H. Martens** und **Comp.** in Furtwangen, Inhaber **Jes. Hanns Martens**, Uhrenfabrikant und Lehrer an der Uhrenmacherschule in Furtwangen;
23) **Joseph Dold** in Schönwald, Inhaber Kaufmann **Joseph Dold**; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 6. April 1843, mit **Theresia Siedle** von da, wozu das künftige Fünftheilvermögen verliegenschaftet und nur der Betrag von 50 fl. in die Gemeinschaft eingeworfen ist;
24) **Ramund Hiller** in Schönwald, Inhaber Kaufmann **Ramund Hiller**; Ehevertrag, d. d. Schönwald, den 20. April 1843, mit **Theresia Siedle** von da, wozu das künftige Fünftheilvermögen verliegenschaftet und nur der Betrag von 50 fl. in die Gemeinschaft eingeworfen ist;
25) **Kaver Ritter** in Schönwald, Inhaber Kaufmann **Kaver Ritter**; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 18. Dezember 1858, wozu die während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung anfallenden Liegenheiten entliegenschaftet, dagegen der Ehefrau von ihrem Fünftheilvermögen 1000 fl. als Sondergut vorbehalten sind;
II. in das Gesellschaftsregister
am 8. Februar 1863:
1) **Gebr. Fortwängler** in Trübingen, die Gesellschafter sind: **a. Georg Fortwängler**, Uhrenfabrikant und Uhrenhändler, **b. Josef Fortwängler**, Uhrenfabrikant und Uhrenhändler; die Gesellschaft hat bereits im Jahr 1847 begonnen und wird durch Jeden der Gesellschafter vertreten; zwischen **Georg Fortwängler** und seiner Ehefrau **Johanna**, geb. **Mayer**, von Trübingen, besteht laut Ehevertrag vom 12. Mai 1858 allgemeine Gütergemeinschaft;
2) **Reiner** und **Ehle** in Trübingen; die Gesellschafter sind: **a. Johann Ehle**, **b. Abdon Reiner**, Kaufleute dahier; die Gesellschaft, welche bereits im Jahre 1859 begonnen, wird durch Jeden der Gesellschafter vertreten; zwischen **Abdon Reiner** und seiner Ehefrau **Klara**, geb. **Ehle**, von Trübingen, besteht laut Ehevertrag vom 2. August 1859 allgemeine Gütergemeinschaft;
am 5. März 1863:
3) **Dold** und **Hettich** in Furtwangen; die Gesellschafter sind: **a. Gordian Hettich** und **b. Albert Dold**, beide Kaufleute und Industrielle von Furtwangen; die Gesellschaft, welche bereits im Jahre 1853 begonnen, wird durch Jeden der Gesellschafter vertreten; **Gordian Hettich** lebt mit seiner Ehefrau **Anastasia**, geb. **Gantner**, laut Ehevertrag, d. d. Furtwangen, den

4. November 1852, in allgemeiner Gütergemeinschaft und ebenso **Albert Dold** mit seiner Ehefrau **Matilde**, geb. **Hettich**, laut Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 30. August 1851;
4) **Kaiser** und **Kiehnle** in Furtwangen; die Gesellschafter sind: **a. Franz Joseph Kaiser**, **b. Dagar Kiehnle**, beide Kaufleute und Strohmachere in Furtwangen; die Gesellschaft, welche bereits im Oktober 1861 begonnen, wird durch Jeden der Gesellschafter vertreten; **Franz Joseph Kaiser** hat mit seiner nunmehrigen Ehefrau **Josephine**, geb. **Führenbach**, einen Ehevertrag, d. d. Furtwangen, den 12. Oktbr. 1859 errichtet, wozu von dem Fünftheilvermögen der Frau 9000 fl. für liegenschaftlich erklärt und die beiderseits während der Ehe durch Schenkung oder Erbschaft anfallenden Fünftheile von der Gemeinschaft ausgeschlossen sind;
5) **Kieckle** und **Siegwart** in Schönwald; die Gesellschafter sind: **a. Gregor Kieckle**, Kaufmann und Uhrenhändler, auch Gastwirth zum Adler in Schönwald; Ehevertrag, d. d. Schönwald, den 1. März 1839, mit **Georgine Weber** aus Hannover, wozu die Errungenschaftsgemeinschaft nach **L.R.S.** 1498 und 1499 bedungen ist; **b. Jakob Siegwart** Kaufmann und Uhrenhändler von Schönwald; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 6. August 1853, wozu auf dem Liegenschaftsvermögen der Frau eine Schuld von: 825 fl. ruht; die Gesellschaft, welche bereits im September 1853 begonnen, wird durch Jeden der Gesellschafter vertreten;
6) **J. F. und Comp.** **Siedlein** Gütenbach; die Gesellschafter sind: **a. Barnabas Jaller**, Uhrenhändler von Gütenbach; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 20. Febr. 1860, mit **Franziska Reiner** von Gütenbach, wozu Errungenschaftsgemeinschaft nach **L.R.S.** 1498 und 1499 bedungen ist; **b. Mathias Furtwängler**, Uhrenhändler von Gütenbach; Ehevertrag, d. d. Trübingen, den 8. Mai 1847, mit **Berolina Siedle** von Gütenbach, wozu allgemeine Gütergemeinschaft bedungen ist; die Gesellschaft, welche bereits im Jahr 1861 begonnen, wird durch Jeden der Gesellschafter vertreten.
Trübingen, den 1. April 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
Schäfer.

3. v. 63. Nr. 3888. Durlach. (Bekanntmachung.)
Die Anmeldungen zum Firmenregister betr.
Beschluss.
Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß die Eheverträge folgender Handeltleute, indem wir bemerken, daß die Veröffentlichung des vollständigen Inhaltes der Einträge bezüglich der Firmen dieser Kaufleute, gemäß Art. 42 des Einführungsgesetzes zum Handels-Gesetzbuch und Art. 49 der Vollzugsverordnung über die Führung der Handelsregister, seiner Zeit von Seiten des Großh. Justizministeriums erfolgen wird.
1) Kaufmann **Leopold Weiß** in Durlach ist verheiratet mit **Emma**, geb. **Weißinger** von da, laut Ehevertrag vom 18. März 1863, unter dem Gebot allgemeiner Verliegenschaftung, mit Ausnahme von je 50 fl., welche jeder Theil in die Gemeinschaft einwirft. (Firmenregister Nr. 28.)
2) Kaufmann **Christian Karl Metzger** von Grünwettersbach ist verheiratet mit **Karoline**, geb. **Köffler**, unter dem Gebot allgemeiner Gütergemeinschaft laut Ehevertrag vom 23. Februar d. J. (Firmenregister Nr. 31.)
3) Kaufmann **Abolph Bier** von Weingarten ist verheiratet mit **Emma**, geb. **Dreißfuß**, laut Ehevertrag vom 19. Februar d. J. unter dem Gebot allgemeiner Verliegenschaftung, mit Ausnahme von je 50 fl., welche jeder Theil in die Gemeinschaft einwirft. (Firmenregister Nr. 36.)
4) Kaufmann **Isaac Schmalz** von Gröbigen ist verheiratet mit **Theresia**, geb. **Meier** von Heidelberg, laut Ehevertrag vom 31. März d. J. unter dem Gebot der allgemeinen Verliegenschaftung, mit Ausnahme von je 50 fl., welche jeder Theil in die Gemeinschaft einwirft. (Firmenregister Nr. 49.)
Durlach, den 9. April 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
Baumgart.

3. v. 883. Nr. 771. Heidelberg. (Urtheil.)
J. U. E. gegen **Johann Brucker** von Eppelheim, wegen Diebstahls, hat das Großh. Hofgericht des Unterherrschafts durch Urtheil vom 24. März 1863, Nr. 2146, II. Gr.-Sen., zu Recht erkannt: „**Johann Brucker** von Eppelheim ist der Entwendung von einem Paar Hosen, im Werthe von 4 fl., und einer Weste, im Werthe von 2 fl. 42 fr., zum Nachtheil des Brauerlehrlings **Kunwig Pranger** von Heidelberg, eines Paars Zugstiefel, im Werthe von 3 fl., zum Nachtheil des St. **Harting** daselbst, und eines Messers, im Werthe von 24 fr., zum Nachtheil des Postkontrektors **Farrenkopf** von da, damit des zweiten Rückfalls in den dritten Diebstahl und zugleich des fünften Rückfalls in ein gleichartiges Verbrechen für schuldig zu erklären, und deshalb zu einer Zuchthausstrafe von zwei Jahren oder 1 1/2 Jahr in Einzelhaft, zur Stellung unter polizeiliche Aufsicht nach erstandener Strafe auf die Dauer von drei Jahren, sowie zu den Kosten des Strafverfahrens und des Strafvollzugs zu verurtheilen.“
Wesentlich des Diebstahls zum Nachtheil des **Jacob Wittmann** von Eppelheim wird auf Grund des §. 35 des Einführungsgesetzes und des §. 355 der St.P.O. wegen der Kosten ausgesprochen: „Es sei wegen Unzulänglichkeit des Beweises kein Grund zur weiteren gerichtlichen Verfolgung des Angeklagten vorhanden, und derselbe von den Kosten freizusprechen.“
Dieses Urtheil und das Erkenntniß werden dem flüchtigen Angeklagten hiermit verkündet.
Heidelberg, den 9. April 1863. Großh. bad. Amtsgericht. v. **Litzg.**

3. v. 894. Pforzheim. (Erledigte Aktuarsstelle.)
Bis 1. Juni d. J. ist bei diesem Gericht eine Aktuarsstelle zu besetzen. Der Gehalt beträgt einschließlich der Nebenlohn 600 fl. und kann nach Umständen noch eine Erhöhung eintreten. Bewerber wollen ihre Gesuche alsbald anher einreichen.
Pforzheim, den 10. April 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
Gärner.

Öffentliche Mahnung

3.1.845. Schluchsee. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von...

Das Pfandgericht: Bruder, Bürgermeister.

Der Vereinigungskommissär: K. Card, Assistent.

Main table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. Includes sections I, II, III, IV, V for different parts of the book.